

<p>Sitzungsvorlage</p> <p>Federführend: 10 Bürgermeisteramt</p> <p>Beteiligt:</p>	<p>Vorlage- Nr: VO/2018/1796-10</p> <p>Status: öffentlich</p> <p>Aktenzeichen:</p> <p>Datum: 28.06.2018</p> <p>Referent: Hinterstein Christian</p>						
<p>Besetzung der Senate und Ausschüsse</p> <p>Feriensenat 2018</p>							
<p>Beratungsfolge:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 15%;">Datum</th> <th style="width: 55%;">Gremium</th> <th style="width: 30%;">Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>26.07.2018</td> <td>Stadtrat der Stadt Bamberg</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	26.07.2018	Stadtrat der Stadt Bamberg	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit					
26.07.2018	Stadtrat der Stadt Bamberg	Entscheidung					

I. Sitzungsvortrag:

Die Geschäftsordnung für den Bamberger Stadtrat sieht eine Ferienzeit vor. Diese steht unmittelbar bevor. Sie beginnt mit dem ersten Ferientag der allgemeinen Sommerschulferien, dem 30. Juli 2018. Die Sitze werden auch in diesem Gremium gemäß dem Verfahren nach Hare- Niemayer verteilt. Die Fraktionen wurden angeschrieben und um Mitteilung der Mitglieder für den Feriensenat 2018 gebeten. Aufgrund dieser Meldungen wird die Besetzung des Feriensenates heute festgelegt.

Die Besetzung des Feriensenates der Ausschussgemeinschaft BuB / BaLi / FDP wurde bereits in der Sitzung vom 21.03.2018 beschlossen.

II. Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt folgende Besetzung des Feriensenats 2018:

Vorsitzender: Oberbürgermeister Starke

	<u>Mitglieder</u>	<u>Ersatzmitglieder</u>
CSU	Dr. Müller Neller Dr. Lange	Deuber Rudel Prof. Dr. Seitz
SPD	Stieringer Kuntke Ackermann	Starke C. Süß Metzner
GAL	Sowa Reuß	Penzkofer Leumer
BA	Weinsheimer Bosch	Wußmann Dr. Redler
BBB	Tscherner	Triffo

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

x	1.	keine Kosten
	2.	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

Verteiler:

Amt 10 - Sitzungsdienst